

POLEMIK UND GENDER | MITTWOCH, 14. NOVEMBER 2018, 19.00 UHR

Ulrike Vedder: Geschlechterforschung und Gegenwartsliteratur: Zur kritischen Reflexion von Polemik

UNIPARK NONNTAL | ERZABT-KLOTZ-STR. 1, HS E.002 (AGNES MUTHSPIEL)



DER VORTRAG ZEIGT, DASS IN LITERARISCHEN STIMMEN DER GEGENWARTSLITERATUR ARGUMENTE, IDEEN UND RHETORIKEN ZU FINDEN SIND, MIT DENEN AKTUELLEN ANGRIFFEN AUF GENDERFORSCHUNG UND INTELLEKTUALITÄT BEGEGNET WERDEN KANN.

ULRIKE VEDDER IST PROFESSORIN AM INSTITUT FÜR DEUTSCHE LITERATUR DER HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN, IHRE FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE SIND LITERATUR VOM 18. JHDT. BIS ZUR GEGENWART UND LITERATURWISSENSCHAFTLICHE GESCHLECHTERFORSCHUNG.

KONZEPTION: HILDEGARD FRAUENEDER (MOZARTEUM), CHRISTA GÜRTLER (FB GERMANISTIK)

INFORMATION: SILVIA.AMBERGER@SBG.AC.AT, TEL. +43-662-8044-2377 // WWW.W-K.SBG.AC.AT/KUNSTPOLEMIK-POLEMIKKUNST

EINE KOOPERATION



UNIVERSITÄT
SALZBURG